

Datum: 10.01.2021 - 0

Foto: FWG

FWG Andernach spendet für bedrohten Neuwieder Zoo Finanzielle Hilfe in Höhe von 1000 Euro auf den Weg gebracht

Die Nachricht über eine mögliche Schließung des Neuwieder Zoos hat auch in Andernach für Betroffenheit gesorgt. Seitens der FWG Andernach ist man sich der Bedeutung jener gemeinnützigen Einrichtung in der Region bewusst, so dass sich der Vereinsvorstand geschlossen für eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1000 Euro entschlossen hat. „Die Nachricht hat im ersten Moment für Sprachlosigkeit gesorgt. Wir sind selbst seit Jahren Besitzer einer Familienjahreskarte. Schon als Kind haben wir den Zoo gerne mit den Eltern besucht und mittlerweile kommen mit unseren eigenen Kindern hierher. Mit unserer Spende möchten wir zum Fortbestand der Einrichtung beitragen und gleichzeitig unsere Solidarität bekunden.“ führt FWG Stadtrat Christian Greiner aus. Im Gespräch mit Zoodirektor Mirko Thiel und Wirtschaftsberater Hans-Dieter Neuer erfuhren die FWG Vorstandsmitglieder Kai-Alexander Klein und Christian Greiner, wie ernst es indes um den Zoo bestellt ist, da nahezu alle Kosten gleichblieben, während die Eintrittsgelder schmerzlich vermisst würden. Jedoch habe die Meldung einer möglichen Schließung zu einer Welle der Solidarität in der Bevölkerung geführt, so dass man eine komplette Schließung wahrscheinlich abwenden könnte, zeigte sich Thiel vorsichtig optimistisch. Seitens der FWG Andernach hofft man auf eine baldige Wiedereröffnung im Frühjahr dieses Jahres und dass die eigene Aufmerksamkeit weitere Nachahmer in der Region findet.



Bilderunterschrift: Mit 1000 Euro unterstützt die FWG Andernach den Neuwieder Zoo. Die FWGler Kai-Alexander Klein und Christian Greiner gehören mit ihren Familien zu den regelmäßigen Besuchern der Einrichtung und trafen sich zu einer Wanderung rund um das Zoogelände.